

Merkblatt 3: Das Portfolio

Was ist ein Portfolio?

Ein Portfolio ist eine **Mappe** oder eine **Zusammenstellung** von (selbstgeschriebenen und zusammengestellten) Unterlagen, die im Zusammenhang mit der Arbeit an Eurer Präsentation stehen.

Ein Portfolio im Rahmen der MSA-Präsentation hat dabei **zwei Funktionen**:

- a) Zum einen soll es helfen zu kontrollieren, ob Ihr eine eigenständige Arbeit geleistet habt.
- b) Zum anderen soll es den Inhalt Eurer Präsentation vertiefen, begleiten und erläutern.

Was ist / gehört in ein Portfolio?

Im Rahmen der oben genannten Aufgaben des Portfolios wären folgende Bestandteile sinnvoll:

1. Titelblatt mit Namen, Klasse, Thema, Fertigungszeitraum, Name der beratenden Lehrkraft
2. Inhaltsverzeichnis
3. eine kurze Beschreibung Eures Untersuchungsvorhabens

Hierbei könnten folgende Fragen eine Rolle spielen:

 - a) Um welchen Gegenstand, um welche Problematisierung (Leitfrage) geht es?
 - b) Warum habe ich/haben wir dieses Thema ausgewählt?
 - c) Warum ist es auch für den Zuhörer wichtig/interessant, etwas darüber zu erfahren?
4. eine kurze Beschreibung Eures weiteren Vorgehens.
5. *ein tabellarischer Arbeitsplan mit Angaben, welche Aufgaben Ihr in einer bestimmten Zeit bearbeitet habt – kann u.U. entfallen.*

(Sofern alle Teile abgehandelt werden, können ggf. diese 3 Bestandteile zu einem Abschnitt zusammengefasst werden.)
6. eventuell eine Darstellung der Probleme, die beim Arbeiten entstanden sind, aber auch der Dinge, die gut gelaufen sind bzw. besonderen Spaß gemacht haben, ggf. auch verbunden mit Überlegungen, wie man beim nächsten Mal besser an eine solche Arbeit herangehen könnte.
7. eine Gliederung der Präsentation zum Zeitpunkt der Abgabe des Portfolios

Differenzierungen und kleinere Veränderungen sind natürlich auch danach noch möglich, Ihr solltet allerdings darauf vorbereitet sein, diese Veränderungen auch erklären zu können.
8. eine Liste der verwendeten Literatur

Am besten wären dabei jeweils kurze Hinweise, warum Ihr diese Literatur (Bücher, einzelne Aufsätze, Zeitungsartikel) ausgewählt und verwendet habt. Für die Form der Literaturangaben vergleiche das entsprechende Extra-Merkblatt.
9. ggf. zusätzliche Einlagen

Gemeint sind damit Materialien wie Artikel, Schaubilder etc., die nicht direkt in Eure Präsentation eingeflossen sind, die Ihr aber trotzdem für interessant/wichtig haltet. Auch hierbei wäre eine Begründung für die Aufnahme dieser Materialien notwendig. Zudem solltet Ihr diesen Teil nicht übertreiben und eine begründete Auswahl treffen. Ein Portfolio mit 10 zusätzlichen Materialien wäre sicherlich nicht mehr funktional.

Welchen Umfang sollte ein Portfolio haben?

Folgende Faustregel solltest ihr beachten: mindestens 4 mit dem Computer geschriebene Seiten (Schriftgröße 12, Times New Roman, Garamond, Georgia), bei zwei Prüflingen 6 Seiten, bei drei Schülern 8 Seiten. Hierbei zählen Inhaltsverzeichnis, Titelblatt und Einlagen nicht mit. Eine Absprache mit der betreuenden Lehrkraft ist jedoch im Vorfeld notwendig!

[Zusammengestellt nach: https://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/bildungswege/schulabschluesse/praesentationspruefung_msa_handreichung.pdf?start&ts=1159267815&file=praesentationspruefung_msa_handreichung.pdf, zuletzt abgerufen am 06.02.2014, 15.14 Uhr.]